

## Die Mechanik des Vertrauens

Beziehungen zu Stakeholdern neu gestalten  
und erfolgreich pflegen

Eine fundierte Basis an Vertrauen ist der Motor für jedes erfolgreiche Projekt. Doch neben den vielen Sachthemen auch noch die Emotionen und Beziehungen aller Menschen im Projekt im Überblick zu haben ist eine echte Herausforderung – besonders im technischen Umfeld. Denn „softe“ Faktoren wie Kooperationsfähigkeit oder konstruktive Konfliktlösung finden sich noch immer viel zu selten in den Lehrplänen technischer Universitäten. Welche sozialen Dynamiken in Projekten wirksam sind und wie man als ProjektleiterIn damit umgehen kann, ist Inhalt dieses Impulsvortrages und wird anhand vieler Praxisbeispiele erzählt.

Ziel:

- Sie sehen, wie die Mechanik des Vertrauens in Projekten funktioniert.
- Sie erkennen, dass Vertrauen die „Währung“ des Sozialkapitals ist und welchen Beitrag das Sozialkapital hat an Ihrem Projekterfolg.
- Sie erleben, was Sie als ProjektleiterIn tun können, um die Beziehungsqualität zu Ihren Stakeholdern zu verbessern und die Kooperationsfähigkeit im Team zu steigern.

Inhalte/ Top Neuheiten:

- Was es braucht um die Stakeholder über den Projektverlauf bei Laune zu halten
- Was es braucht um das Projektteam bei Laune zu halten
- Was ProjektmanagerInnen tun können, um die Beziehungsqualität zu verbessern und die Kooperationsfähigkeit zu unterstützen
- Die 5 Fragen über die eine ProjektmanagerIn auf jeden Fall nachdenken soll, um eine kooperative Projektabwicklung zu ermöglichen
- Die Mechanik des Vertrauens
- Was Vertrauen zwischen Menschen steigert oder zerstört
- Unterschied Verlässlichkeit – Vertrauen
- Die Bedeutung von Sozialkapital
- Wie man Sozialkapital in Projektteams messen und steigern kann
- Die 12 Prinzipien des NEW DEAL für eine kooperative Projektabwicklung

